Rechnungsprüfungsamt
140-14.20.00-9/2/2

Bericht

für den
Rechnungsprüfungsausschuss am 21.06.2024
öffentlich

über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2022 der rechtsfähigen kommunalen Stiftungen

Mai 2024

Inhaltsverzeichnis

1 JAHRESABSCHLÜSSE 2022 DER RECHTSFÄHIGEN KOMMUNALEN STIFTUNGEN 3

1.1 Prüfungsgrundlagen und -durchführung 3

1.2 Haushaltssatzung 2022 und -planung 3

1.3 Ergebnisse der Prüfung der Jahresabschlüsse 2022 4

1.3.1 Allgemeines 4
1.3.2 Jahresabschlüsse 2022 5
1.3.3 Formelle Feststellungen 6
1.3.4 Stiftungsübergreifende Feststellungen 6

1.4 Heilig-Geist-Spital-Stiftung Nürnberg 9

1.4.1 Feststellungen 9
1.4.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2022 der Heilig-Geist-Spital-Stiftung 11

1.5 Findel- und Waisenhausstiftungen 16

1.5.1 Feststellungen 16
1.5.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2022 der Findel- und Waisenhausstiftungen 17

1.6 Georg Matthias und Karoline Klein`sche Brennmaterialienstiftung 21

1.6.1 Feststellungen 21
1.6.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2022 der Georg Matthias und Karoline Klein'schen Brennmaterialienstiftung 22

1.7 Kost-Pocher'sche Stiftung 26

1.7.1 Feststellungen 26
1.7.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2022 der Kost-Pocher'schen Stiftung 27

1.8 Fritz-Hintermayr-Stiftung 31

1.8.1 Feststellungen 31
1.8.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2022 der Fritz-Hintermayr Stiftung 32

1.9 Johanna Sofie Wallner`sche Blinden- und Stipendienstiftung 36

1.9.1 Feststellungen 36
1.9.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2022 der Johanna Sofie Wallner'schen Blinden- und Stipendienstiftung 37

1.10 Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung 41

1.10.1 Feststellungen 41
1.10.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2022 der Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung 42

2 ZUSAMMENGEFASSTES PRÜFUNGSERGEBNIS 46

1 Jahresabschlüsse 2022 der rechtsfähigen kommunalen Stiftungen

1.1 Prüfungsgrundlagen und -durchführung

Die rechtlichen Grundlagen zur Prüfung und Feststellung der Jahresabschlüsse und zur Entlastung sind in Art. 20 Abs. 3 Bayerisches Stiftungsgesetz (BayStG) i.V.m. Art. 102 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) festgehalten. Für die Prüfung ist danach der Rechnungsprüfungsausschuss zuständig, das Rechnungsprüfungsamt ist dabei als umfassender Sachverständiger heranzuziehen.

Die Ausführungen im vorliegenden Bericht geben unter Punkt 1 die Ergebnisse aus der Prüfung der doppischen Jahresabschlüsse 2022 der rechtsfähigen kommunalen und kommunal verwalteten Stiftungen (A-Stiftungen) wieder. Diese dienen als Grundlage für die Feststellung dieser Jahresabschlüsse und für die Entlastung durch den Rechnungsprüfungsausschuss bzw. dem Stadtrat.

Punkt 2 beinhaltet die Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses mit der Empfehlung zur Feststellung und Entlastung.

1.2 Haushaltssatzung 2022 und -planung

Für die Stiftungen der Gruppe A sind aufgrund Art. 20 Abs. 3 BayStG und in sinngemäßer Anwendung der Art. 63 ff. GO für das Jahr 2022 eigene Haushaltspläne aufgestellt und jeweils eine Haushaltssatzung erlassen worden. Diese Sonderhaushaltspläne wurden in der Sitzung des Stadtrates am 18.11.2021 beschlossen.

Für die übrigen rechtsfähigen Stiftungen (Gruppen B und C) sind entsprechende Sonderhaushaltspläne aufgestellt worden.

Für die Haushaltssatzungen 2022 der A-Stiftungen, die keine genehmigungspflichtigen Bestandteile enthielten, wurde die rechtsaufsichtliche Würdigung mit Schreiben der Regierung von Mittelfranken vom 15.02.2022 bestätigt.

Die Stiftungshaushalte sind damit sachlich und formal ordnungsgemäß zustande gekommen.

Die Berichte des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes (BKPV) über die im Jahr 2022 durchgeführte stiftungsrechtliche Prüfung der Stiftungen der Kategorien B und C für die Jahre 2019 bis 2021 lagen dem Rpr vor.

Die Prüfberichte des BKPV (05/2020) zur überörtlichen Prüfung der Jahresabschlüsse 2010 bis 2016 der Stiftungen der Kategorie A waren bei der Stadt Nürnberg ebenfalls bereits eingegangen. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes war der BKPV mit der überörtlichen Prüfung der Jahresabschlüsse 2017 bis 2023, gemeinsam mit denjenigen der Stadt Nürnberg, befasst.

1.3 Ergebnisse der Prüfung der Jahresabschlüsse 2022

1.3.1 Allgemeines

Im Prüfungsjahr 2022 erfolgten im Zuständigkeitsbereich der Stiftungsverwaltung bei der Stadtkämmerei keine Neugründungen. Somit bestanden zum Bilanzstichtag 34 nichtrechtsfähige (nrf.) und 28 selbständige, rechtsfähige Stiftungen. Die nrf. Stiftungen werden im Rahmen des städtischen Haushaltes geführt und sind im städtischen Abschluss mit abgebildet.

Die rechtsfähigen Stiftungen sind in folgende Gruppen gegliedert:

Gruppe A kommunal verwaltete kommunale Stiftungen

- Heilig-Geist-Spital-Stiftung
- Findel- und Waisenhausstiftungen
- Georg Matthias und Karoline Klein`sche Brennmaterialienstiftung
- Kost-Pocher`sche Stiftung
- Fritz-Hintermayr-Stiftung
- Johanna Sofie Wallner`sche Blinden- und Stipendienstiftung
- Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung

Gruppe B allgemeine Stiftungen, die kommunal verwaltet sind

- Sigmund-Schuckert-Stiftung
- Stiftung Lokalstudienfonds Nürnberg
- Stiftung für Bildung und Unterricht Nürnberg
- Stiftung zur Förderung der Sechsten Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg
- Heinrich Gröschel Stiftung
- Heinz und Inge Tschech Stiftung
- Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung
- Rudolf Volland Stiftung
- Leo und Trude Denecke Stiftung
- Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung
- Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung
- Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung

- Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung
- Alfred Golombek Stiftung
- Hehl Stiftung
- Stiftung Lompa
- Wolfram und Ilse Unger Stiftung (Verbrauchsstiftung)
- Dr. Erwin und Elisabeth Reichert-Stiftung

Gruppe C andere kommunale Stiftungen, die nicht kommunal verwaltet sind

- Friedrich Freiherr von Haller`sche Forschungsstiftung in Nürnberg
- Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar-Stiftung
- Bäume für Nürnberg Stiftung

Die Stiftungen verfügten per 31.12.2022 über ein Eigenkapital von insgesamt 285,5 Mio. Euro (Vorjahr 301,5 Mio. Euro). Aus der Bewirtschaftung dieser Vermögen konnten im Jahr 2022 Ausrichtungen (Stiftungsgaben, Stipendien, Zuschüsse) von rd. 6,0 Mio. Euro (Vorjahr 5,7 Mio. Euro) getätigt werden.

1.3.2 Jahresabschlüsse 2022

Für die A-Stiftungen erfolgte die Prüfung der kaufmännischen Jahresabschlüsse 2022 gemäß Art. 20 Abs. 3 BayStG i.V.m. Art. 103 Abs. 1 und 3 GO durch das Rechnungsprüfungsamt.

Die Jahresabschlüsse 2022 der rechtsfähigen Stiftungen wurden auf Grundlage der „Verordnung über das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinden, der Landkreise und der Bezirke nach den Grundsätzen der doppelten kommunalen Buchführung“ (Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik – KommHV-Doppik) erstellt.

Die nachfolgend zusammengestellten Werte wurden dabei ausgewiesen und geprüft:

Stiftung	Bilanzsumme zum 31.12.2022 Euro	Bilanzsumme zum 31.12.2021 Euro	Jahresergebnis 2022 Euro
Heilig-Geist-Spital-Stiftung	43.058.452,99	45.079.561,15	353.099,59
Findel- und Waisenhausstiftungen	4.497.224,50	4.787.615,33	117.318,51
Georg Matthias und Karoline Klein`sche Brennmaterialienstiftung	1.527.506,64	1.661.747,82	54.577,51
Kost-Pocher`sche Stiftung	13.128.434,43	13.666.382,55	37.952,29
Fritz-Hintermayr-Stiftung	3.116.546,97	3.598.681,59	23.555,38
Johanna Sofie Wallner`sche Blinden- und Stipendienstiftung	154.754,69	189.608,54	1.076,78
Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung	808.036,57	835.431,76	7.669,21
Summe	**68.290.956,79**	**69.819.028,74**	**595.249,27**

Die Feststellung der Abschlüsse der A-Stiftungen erfolgt durch den Stadtrat.

1.3.3 Formelle Feststellungen

Für die nach den Grundsätzen der doppelten kaufmännischen Buchführung erstellten Jahresabschlüsse der A-Stiftungen ergaben sich folgende Prüfungsergebnisse:

Die Buchführung und die Jahresabschlüsse entsprechenden Vorschriften. Die Jahresabschlüsse vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftungen.

Im Rahmen der Prüfung der Jahresabschlüsse 2022 ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsführung in Frage gestellt werden musste.

Um den Erhalt der Stiftungsvermögen zu gewährleisten, ermittelte die Stiftungsverwaltung die gemäß § 62 Nr. 3 AO (Abgabenordnung) steuerlich unschädlich höchstmögliche Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage (höchstmögliche Einstellung).

Bei tatsächlicher Zuführung dieses berechneten Wertes wurde der Erhalt des jeweiligen Stiftungsvermögens als im Berichtsjahr erwirtschaftet betrachtet. Wäre dies bei einer Stiftung nicht erreicht worden, so wäre die Entwicklung des Eigenkapitals mit dem Verbraucherpreisindex für Deutschland verglichen worden. Bei erreichtem Inflationsausgleich wäre dann ebenfalls von einem erwirtschafteten Kapitalerhalt ausgegangen worden. Bei allen 7 dieser Stiftungen war im Jahr 2022 der Nachweis über die höchstmögliche Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage möglich.

1.3.4 Stiftungsübergreifende Feststellungen

Vortragsprüfung und Abgleich Daten Finanzbuchhaltung

Die in den Bilanzen ausgewiesenen Anfangsbestände konnten mit den Jahresendbeständen des Vorjahresabschlusses abgeglichen werden. Die in den Bilanzen ausgewiesenen Beträge stimmten mit den Saldenlisten, welche aus der Finanzbuchhaltung generiert wurden, überein.

Abgleich Sachanlagevermögen und Immaterielle Vermögensgegenstände/Abschreibungen

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung erfassten Abschreibungen des Sachanlagevermögens waren mit den bilanzierten Veränderungen und durchgeführten Wertberichtigungen abgleichbar. Ebenso war eine Abstimmung der bilanzierten Anfangs- und Endbestände mit den im Anlagespiegel ausgewiesenen Werten möglich.

Forderungen Miet- und Pachterträge/Verwaltung durch externe Immobilienverwalter

Stiftungseigene Immobilien werden durch das Liegenschaftsamt (LA) sowie durch zwei externe Immobilienverwaltungen betreut. Die aus der Vermietung der Liegenschaften erzielten Überschüsse werden von den externen Verwaltern jährlich an die Stadt überwiesen. Die Stadt erhält hierfür Jahresabrechnungen, in welchen die Mieteinahmen und -ausgaben, die Berechnung der Verwaltungsgebühr, die Guthaben der Mieter und die offenstehenden Außenstände aufgeführt werden. Die Abrechnungen der externen Immobilienverwaltungen gingen bei der zuständigen Fachdienststelle LA ein und waren dort zu prüfen. Das LA informierte die Stiftungsverwaltung mit Mail vom 20.07.2023 über die durchgeführte Prüfung.

Forderungen Miet- und Pachterträge/Verwaltung durch städtisches Liegenschaftsamt

Das LA bucht die aus den intern verwalteten Mietverhältnissen entstehenden Forderungen und Erträge über ein Fachprogramm in die Finanzbuchhaltung ein. Für die durch LA verwalteten Vertragsverhältnisse hat die Stiftungsverwaltung über eine SAP-Auswertung Zugriff auf die offenen Mietforderungs-Posten. Der hieraus entstehende Klärungsbedarf und das weitere Vorgehen im jeweiligen Vertragsverhältnis wird dann mit LA abgestimmt. Eine genaue auf die Gesamtheit der Mietverhältnisse bezogene Prüfung der intern verwalteten Mieterträge und der daraus resultierenden Forderungen ist weder der Stiftungsverwaltung noch dem Rechnungsprüfungsamt möglich, da das LA eine (von externen Verwaltern erstellten vergleichbaren) entsprechende Abrechnung nicht generieren kann.

Die von der Stiftungsverwaltung für die im Zuge der Corona-Pandemie erwarteten Mietausfälle eingestellten Drohverlustrückstellungen wurden im Jahr 2022 noch aufrechterhalten. Neue Rückstellungen mussten hierfür aber nicht mehr gebildet werden.

Finanzanlagen / Wertpapiere, Ausleihungen

Im Bereich der rechtsfähigen Stiftungen wurde der Wertpapierbestand vollständig geprüft. Es wurden keine Fehler festgestellt.

Frühere Maßgabe für Finanzanlagen im Bereich der A-Stiftungen war, dass diese gemäß Art. 20 Abs. 3 BayStG i.V.m. Art. 74 Abs. 2 Satz 2 GO sicher sein müssen und ausreichend Ertrag erzielen sollen. Dabei stand der Aspekt der Sicherheit vor dem des Ertrags. Eine Anlage von Stiftungsvermögen in Aktien wurde für diese Stiftungskategorie in der Vergangenheit als nicht ausreichend sicher angesehen. Das damalige Bayerische Staatsministerium des Inneren, für Bau und Verkehr sah in seinem Schreiben an die Regierungen vom 01.03.2016 die Regelungen aus Art. 6 Abs. 1 BayStG auch für die A-Stiftungen als vorrangig anwendbar. Das Ministerium hält es daher „unter den derzeitigen Rahmenbedingungen“ für nicht zu beanstanden, wenn den üblichen sicheren Anlageformen auch Aktien mit Ertrag bringenden Dividenden beigemischt werden.

In den Wertpapierdepots sind bis auf wenige Ausnahmen festverzinsliche Anleihen deutscher Kreditinstitute (überwiegend Landesbanken) enthalten. Andere vorgehaltene Wertpapiere waren bisher bereits stiftungsrechtlich zulässig und erschienen (aus der Sicht des Jahres 2022) ausreichend sicher. Die Stiftungsverwaltung hat hier vor Kaufentscheidungen Informationen zur Sicherheit der Finanzanlage eruiert und ihre Recherchen (z.B. Rating) dokumentiert.

Insgesamt reduzierte sich bei den A-Stiftungen der Bestand der in Wertpapieren gebundenen Mittel um 3.250,5 TEuro auf 21.677,5 TEuro.

Ein hoher Anteil dieser Minderung des Wertpapiervermögens ist auf die im Berichtsjahr vorgenommenen Abwertungen zurückzuführen. Dieser Umstand ist dahingehend zu relativieren, dass diese Abwertungen ausschließlich festverzinsliche Anleihen (überwiegen von Landesbanken) betreffen. Die Stiftungsverwaltung hält diese Papiere grundsätzlich bis zum Fälligkeitstermin vor. Erfolgt die Rückzahlung zum Nominalwert ist davon auszugehen, dass bis dahin eine entsprechende Wertaufholung bzw. dann tatsächliche Kursgewinne realisiert werden.

Neben dem Erwerb von festverzinslichen Wertpapieren waren im Jahr 2019, als weitere Finanzanlage, bei der Heilig-Geist-Spital-Stiftung und bei der Kost-Pocher`schen Stiftung jeweils 500,0 TEuro in einem sogenannten Versicherungskapitalisierungsgeschäft investiert worden. Vertragspartner war hier ein großes deutsches Versicherungsunternehmen. Solche Verträge fallen unter das Versicherungsaufsichtsgesetz. Nach Auffassung von Rpr liegt daher eine ausreichende Sicherheit des angelegten Stiftungskapitals vor, welche festverzinslichen Wertpa-

pieren großer deutscher Industrieunternehmen entsprechen dürfte. Im Hinblick auf den Grundsatz des Kapitalerhaltes und der Leistungsfähigkeit der Stiftungen erscheint die Investition auf Grund der erzielten Rendite sinnvoll.

Liquide Mittel

Der Zahlungsverkehr aller Stiftungen wird (bis auf ein stiftungseigenes Bankkonto des Forstbetriebes der Heilig-Geist-Spital-Stiftung) über das Kassen- und Steueramt (KaSt) abgewickelt. Hierzu wurde für die anfallenden Ein- und Auszahlungen der Stiftungen jeweils ein Kontokorrentkonto eingerichtet. Der hier in der städtischen Finanzbuchhaltung gebuchte Saldo muss dem bei der jeweiligen Stiftung ausgewiesenen Wert entsprechen. Das Rechnungsprüfungsamt nahm hier einen Abgleich zwischen dem Jahresendsaldo des Bilanzpostens bei der Stadt und den Stiftungen vor.

Die in der städtischen Bilanz per 31.12.2022 gebuchten kumulierten Salden auf den Kontokorrentkonten der A-Stiftungen stimmten mit der Summe der unter den liquiden Mitteln erfassten Werten dieser Stiftungen (zuzüglich Bankguthaben Heilig-Geist-Spital-Stiftung sowie Guthaben auf von externen Immobilienverwaltern geführten städtischen Bankkonten) überein.

Für das Bankguthaben zum 31.12.2022 der Heilig-Geist-Spital-Stiftung war der Abgleich des entsprechenden Kontoauszuges mit dem in der Teilbilanz ausgewiesenen Wert möglich (14.643,36 Euro). Das Guthaben des auf den Namen der Stadt lautenden Mietkautionsskontos (verwaltet durch externen Hausverwalter) für die Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung belief sich auf 10.089,08 Euro. Für die betreffende Liegenschaft war keine Änderung des Mietverhältnisses zu verzeichnen, so dass sich bis auf eine geringe Verzinsung keine Veränderung zum Vorjahresbestand ergab.

Stiftung	Liquide Mittel zum 31.12.2022 Euro	Liquide Mittel zum 31.12.2021 Euro
Heilig-Geist-Spital-Stiftung[1]	3.374.584,72	2.447.723,12
Findel- und Waisenhausstiftungen	204.213,63	357.642,83
Georg Matthias und Karoline Klein`sche Brennmaterialienstiftung	197.622,13	217.335,35
Kost-Pocher`sche Stiftung	151.584,65	220.989,72
Fritz-Hintermayr-Stiftung	97.868,53	104.162,44
Johanna Sofie Wallner`sche Blinden- und Stipendienstiftung	10.821,92	14.899,03
Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung[2,]	95.803,80	101.246,36
Summe	**4.132.499,38**	**3.463.998,85**

Der für die Berechnung der Verzinsung der Kontokorrentkonten vereinbarte Basiszinssatz (Euribor) ergab auf Grund der aktuellen Situation auf dem Kreditmarkt keine Zinserträge. Ebenso wurden von der Stadt keine Verwahrgeldkosten auf die Stiftungen umgelegt.

[1] Der Saldo der Heilig-Geist-Spital-Stiftung zum 31.12.2022 enthält Bankguthaben des stiftungseigenen Forstbetriebes in Höhe von 14.643,36 Euro und die liquiden Mittel bei KaSt in Höhe 3.359.941,36 Euro.

[2] Der Saldo der Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung zum 31.12.2022 enthält das Guthaben des auf die Stadt lautenden Hausverwaltungsbankkontos in Höhe von 10.089,08 Euro und die liquiden Mittel bei KaSt in Höhe von 85.714,72 Euro.

Ordnungsgemäße Ausrichtung der Stiftungsgaben

Rpr prüfte anhand von Stichproben sowohl bei den nrf. als auch bei den A-Stiftungen die ordnungsgemäße Ausrichtung der Stiftungsgaben. Die Ausrichtungsmittel wurden in der vorgesehenen Höhe an den in den Stiftungssatzungen festgelegten Personenkreis und entsprechend des jeweiligen Stiftungszwecks ausgerichtet. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Für die Jahresabschlüsse 2022 wurden für alle A-Stiftungen die geforderte Sicherstellung des Kapitalerhalts, die erwirtschaftete Rentabilität sowie die zeitlich vorgeschriebene Verwendung der gebildeten Zweckausrichtungsrückstellungen geprüft.

1.4 Heilig-Geist-Spital-Stiftung Nürnberg

1.4.1 Feststellungen

Unbebaute und bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Für die Heilig-Geist-Spital-Stiftung wurde bei dem Flurstück „Vorderes Hainbuch“ ein Abgang in Höhe von 184,00 Euro eingestellt. Es handelt sich hier um eine Gutschrift, welche im Zuge der Durchführung der Flurbereinigung erfasst wurde.

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Anlagen im Bau waren nur für die die Heilig-Geist-Spital-Stiftung ausgewiesen. Der Anfangsbestand von 115.944,90 Euro verminderte sich um 20.179,88 Euro auf insgesamt 95.765,02 Euro. Dies war zum einen auf o.g. Gutschrift im Zuge der Flurbereinigung und zum anderen auf eine Korrektur von Ingenieurkosten zurückzuführen. Hier waren Fachingenieurkosten, welche den Eigenbetrieb Nürnberg-Stift betrafen, dem Brandschutzkonzept der stiftungseigenen Gebäude zugeordnet worden.

Gewinn- und Verlustrechnung

Es wurde 2022 ein Jahresgewinn in Höhe von 353.099,59 Euro ausgewiesen. Damit verschlechterte sich das Jahresergebnis im Vergleich zum Vorjahr um 191.735,61 Euro (35,2 %).

Im Vergleich zum Vorjahr fielen die Erträge aus den Miet- und Pachteinnahmen um rund 285,0 TEURO (17,0 %) höher aus als im Vorjahr. Ursächlich hierfür war, dass die Auswirkungen der Corona-Pandemie bei den gewerblichen Mietern im Jahr 2022 geringer als im Vorjahr ausfielen.

Dagegen reduzierten sich die Zuweisungen von Bund und Freistaat im Vergleich zum Vorjahr (92,7 TEuro) um ca. 52,9 TEuro (57,0 %).

Waren im Vorjahr noch 213,3 TEuro realisierte Kursgewinne aus dem Abgang von Finanzanlagen zu verzeichnen, so waren im Jahr 2022 nur 1,6 TEuro ausgewiesen.

Im Vergleich zum Vorjahr waren auch um ca. 236,1 TEuro (72,1 %) höhere Unterhaltskosten für die Gebäude und die Gebäudetechnik in der Ergebnisrechnung enthalten. Auch die Zuführungen in die Instandhaltungsrückstellungen mussten um 280,0 TEuro (92,7 %) höher als im Vorjahr vorgenommen werden.

Die Ausrichtungsmittel wurden im Vergleich zum Jahr 2021 um rd. 157,8 TEuro (23,7 %) reduziert.

Kapitalerhalt

In das Schema zur Berechnung der höchstmöglichen Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage wurden die korrekten Werte aus der Ergebnisrechnung übertragen. Anhand der Berechnungen hätte sich eine höchstmögliche Einstellung von 351.499,59 Euro ergeben.

Diese wurde vollständig in die Kapitalerhaltungsrücklage eingestellt. Gleichzeitig wurde die geleistete Tilgung, für die im Zuge einer früheren Modernisierung des Heilig-Geist-Spitals aufgenommenen Kredite, in Höhe von 19.417,36 Euro in das Basiskapital übergeführt.

Insgesamt ist Rpr der Auffassung, dass der Erhalt des Stiftungsvermögens im Jahr 2022 somit als erwirtschaftet angesehen werden kann.

Rentabilität

Das Rechnungsprüfungsamt ermittelte den erzielten Überschuss der Stiftung anhand der Differenz zwischen dem Eigenkapital per 31.12.2022 (41.536,4 TEuro) und dem ausgewiesenen Anfangsbestand (43.733,9 TEuro) zuzüglich der Ausrichtungsmittel (456,6 TEuro). Für die Stiftung wurde die Rentabilität (welche in den Kapitalerhalt und die Ausrichtung einfließt) somit mit -1.740,9 TEuro absolut berechnet, was in Relation zum Anfangsbestand von 43.733,9 TEuro einer Rentabilität von rd. -4 % (Vorjahr 1,0 %) und damit bis auf eine geringe Differenz den Berechnungen der Stiftungsverwaltung entspricht.

Damit lag die ermittelte Rentabilität der Stiftung unter dem Niveau des marktüblichen Zinssatzes von 1,5 %. Die Steigerung des Verbraucherpreisindexes im Jahr 2022 von 6,9 % wurde weit unterschritten.

Diese auf den ersten Blick dramatisch erscheinende Entwicklung der Rentabilität muss dahingehend relativiert werden, dass in dieser Betrachtung maßgeblich die nichtergebniswirksam gebuchten Abwertungen des Wertpapierbestandes enthalten sind. Diese wurden mit einem Ergebnis von -2.481,2 TEuro direkt gegen den Basiskapitalposten „Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen“ gebucht. Die Anlagestrategie der Stiftungsverwaltung sieht nicht vor, diese überwiegend in deutschen festverzinslichen Staatsanleihen gebundenen Anlagen vor Ablauf des Rückzahlungstermins zu veräußern. Vielmehr ist daher davon auszugehen, dass die aufgezeigten nicht realisierten Kursverluste bis zum Rückzahlungstermin vollständig wieder aufgeholt werden.

Zweckausrichtungsrückstellung

Gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO i.V.m. AEAO zu § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO sind zur Ausrichtung vorgesehene und nicht verwendete Mittel innerhalb von zwei Jahren auszurichten. Aus dem Jahr 2021 waren noch Zweckausrichtungsrückstellungen in Höhe von 482,2 TEuro vorhanden. Diese wurden vollständig ausgeschüttet. Neue Zweckausrichtungsrückstellungen wurden in Höhe von 430,4 TEuro gebildet. Insgesamt hat sich der Bestand an Zweckausrichtungsrückstellungen im Vergleich zum Vorjahr um 51,8 TEuro vermindert.

Die Mittel der aus dem Vorjahr vorhandenen Zweckausrichtungsrückstellung wurden somit entsprechend der steuerlichen Vorschriften zeitnah ausgereicht.

1.4.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2022 der Heilig-Geist-Spital-Stiftung

1.4.2.1 Schlussbilanz zum 31.12.2022 (nach Ergebnisverwendung)

AKTIVA	31.12.2022 in €	31.12.2021 in €
A. Anlagevermögen	**39.185.256,26**	**42.071.310,75**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**1,00**	**338,00**
II. Sachanlagen	**26.739.046,22**	**27.145.212,20**
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.999.689,50	2.999.873,60
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	23.474.375,63	23.857.563,63
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	19.241,00	21.855,00
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	149.958,07	149.958,07
6. Fahrzeuge	2,00	2,00
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15,00	15,00
8. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00
9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	95.765,02	115.944,90
III. Finanzanlagen	**12.446.209,04**	**14.925.760,55**
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
2. Wertpapiere	11.946.209,04	14.425.760,55
3. Ausleihungen	500.000,00	500.000,00
B. Umlaufvermögen	**3.862.751,59**	**2.997.154,48**
I. Vorräte	**0,00**	**0,00**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**488.166,87**	**549.431,36**
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00	0,00
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	326.899,61	423.171,60
davon zweifelhafte Forderungen	*58.761,69*	*44.576,84*
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Transferleistungen	5.707,09	4.312,86
5. Sonstige Vermögensgegenstände	155.560,17	121.946,90
III. Liquide Mittel	**3.374.584,72**	**2.447.723,12**
1. Kassenbestand	0,00	0,00
2. Bankguthaben	14.643,36	13.375,49
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	3.359.941,36	2.434.347,63
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	**10.445,14**	**11.095,92**
D. Kapitalerhaltung (Vorleistungen)	**0,00**	**0,00**
SUMME DER AKTIVA	**43.058.452,99**	**45.079.561,15**

PASSIVA	31.12.2022 in €	31.12.2021 in €
A. Eigenkapital	**41.536.430,30**	**43.733.865,22**
I. Basiskapital	**39.596.865,07**	**42.056.999,22**
1. Grundstockvermögen	30.916.575,68	30.916.575,68
2. Zustiftungen ab 01.01.2005	340.000,00	340.000,00
3. Zuführungen aus der Ergebnisrücklage	6.185.154,36	6.165.737,00
4. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	2.155.135,03	4.634.686,54
II. Rücklagen	**332.082,23**	**0,00**
1. Kapitalerhaltungsrücklage	332.082,23	0,00
III. Gewinn (+) / Verlust (-)	**0,00**	**0,00**
IV. Sonderposten	**1.607.483,00**	**1.676.866,00**
1. Sonderposten aus Zuwendungen	920.872,00	963.488,00
2. Sonderposten aus Beiträgen	1.121,00	1.121,00
3. Sonderposten aus Kostenerstattungen	0,00	0,00
4. Sonstige Sonderposten	685.490,00	712.257,00
B. Rückstellungen	**1.160.665,95**	**930.447,07**
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	430.441,75	482.209,66
2. Rückstellung für Instandhaltungsverpflichtungen	582.000,00	302.000,00
3. Sonstige Rückstellung n. § 74 I S. 2 KommHV-D.	148.224,20	146.237,41
C. Verbindlichkeiten	**353.495,74**	**407.039,86**
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	275.711,41	295.128,77
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32.804,63	48.827,27
3. Sonstige Verbindlichkeiten	44.979,70	63.083,82
D. Passive Rechnungsabgrenzung	**7.861,00**	**8.209,00**
SUMME DER PASSIVA	**43.058.452,99**	**45.079.561,15**

1.4.2.2 Ergebnisrechnung zum 31.12.2022

Teilergebnisrechnung		Ist 2022	Planansatz 2022	RE 2021	Vgl. Ansatz/Ist 2022
51400000	Zuweisungen vom Bund			50.800,00-	
51410000	Zuweisungen vom Land	39.763,81-	20.000-	35.206,75-	19.763,81
51470000	Zuschüsse/Spenden priv.Untern. Zahlung			6.700,00-	
**	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	39.763,81-	20.000,00-	92.706,75-	19.763,81
54110000	Erträge aus Verkauf privatrechtlich	241.088,33-	195.400-	273.888,40-	45.688,33
54120000	Miet- und Pachterträge aus Immo.(230)	1.896.769,63-	1.770.200-	1.639.268,91-	126.569,63
54120020	Miet-und Pachterträge a.Immo (dezent.)	60.213,00-	46.400-	32.702,72-	13.813,00
54120100	Erbbauzinsen (230)	46.232,47-	46.100-	46.056,39-	132,47
54120300	Jagdpacht	589,08-	600-	589,08-	10,92-
54190100	Vermischte Erträge			240,00-	
**	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.244.892,51-	2.058.700,00-	1.992.745,50-	186.192,51
54220000	Erstattungen von Gemeinden/Gdeverbänden	348,00-		348,00-	348,00
54280000	Erstattungen von übrigen Bereichen			4.553,58-	
**	+ Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	348,00-		4.901,58-	348,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	4.747,00-	4.747-	4.745,00-	
51650000	Auflös. v. SoPo Zusch. verb.U/Bet./SV	37.869,00-	37.869-	37.868,00-	
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	26.767,00-	26.767-	26.766,00-	
**	+ Ertr. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	69.383,00-	69.383,00-	69.379,00-	
55220000	Verzugs- und Beitreibungsentgelte	1.335,65-		8,99	1.335,65
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	1.600,00-		213.255,40-	1.600,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	302.000,00-		310.300,00-	302.000,00
58120000	Erlösschmälerung wg. USt-Korrektur ILV	13.259,86-		15.142,62-	13.259,86
**	+ Sonstige ordentliche Erträge	318.195,51-		538.689,03-	318.195,51
***	= Ordentliche Erträge	2.672.582,83-	2.148.083,00-	2.698.421,86-	524.499,83
60131000	Regelzahlung (Arbeiter)	34.269,14	40.000	41.166,98	5.730,86
**	- Personalaufwendungen Aktiv	34.269,14	40.000,00	41.166,98	5.730,86
60231000	Beiträge Versorgungskassen - Arbeiter	2.685,30	3.000	2.733,79	314,70
60331000	Arbeitgeberanteil Sozialversich.Arbeiter	6.917,84	8.000	8.096,20	1.082,16
60391005	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	4.803,08	3.500	4.983,14	1.303,08-
64120100	Aufwendung Aus-/Fortbildung, Umschulung		200	54,40	200,00
64130000	Dienstreisen und Dienstfahrten	2.872,90	3.000	2.810,32	127,10
64160000	Dienst- u.Schutzkleidung/pers.Ausrüstung	1.332,61	800	892,20	532,61-
**	- Personalaufwendungen Passiv	18.611,73	18.500,00	19.570,05	111,73-
62141000	Verbrauchsmittel und Betriebsstoffe	6.740,51	10.000	13.195,88	3.259,49
62210000	Aufwendungen für Betriebsstrom	6.892,64	14.500	19.868,34	7.607,36
62230000	Aufwendungen für Fernwärme (640)	48.901,20	53.100	33.041,04	4.198,80
62270000	Aufwendungen für Wasser	2.100,00	3.600	2.338,67	1.500,00
62280000	Abwasser - Niederschlagswasser (210)	2.463,73	2.800	2.659,52	336,27
62280100	Abwasser - Schmutzwasser (210)	8.324,77	18.700	9.682,61	10.375,23
62310000	Fahrzeugunterhalt-o.Steuer/Versicherung		100		100
62320003	Gebäudeunterhalt (dezentral/K1)	311.983,46	435.100	245.529,79	123.116,54
62320103	Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/bw)	251.781,36	172.500	82.101,76	79.281,36-
62320200	Unterhalt Grün-/Außenanlagen an Gebäuden	1.358,98	200		1.159-
62320320	Unterhalt der Wälder	41.187,89	25.000	46.912,55	16.187,89-
62320410	Grabpflege		400		400
62330000	Unterhalt von Straßen, Wegen, Plätzen	33.588,67	800	21.853,78	32.788,67-
62360100	Buchbinder- und Restaurierungsarbeiten	13.000,00	13.000	13.000,00	
62370020	Reinigungsentschädig.(Hausmeister;SK120)	22.715,13	22.000	21.824,85	715,13-
62370200	Straßenreinigungsgebühren (210)	21.266,52	21.300	20.908,73	33,48
62370310	Kaminkehrergebühren (dezentral)	728,39	500	485,08	228,39-
62370500	Sonstiger Aufwand Geb.-/Grundstücksbew.	11.833,92	12.000	8.961,61	166,08
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	582.000,00		302.000,00	582.000,00-
62460000	Entschädigung und Arbeitsprämien	500,00	500	500,00	
62520100	Erstattungen an die Stiftungsverwaltung	184.452,89	212.400	210.628,85	27.947,11
62570200	Erstattung private Unternehmen	4.055,52	2.200	2.432,88	1.855,52-
**	- Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	1.555.875,58	1.020.700,00	1.057.925,94	535.175,58-
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	337,00	337	1.354,00	
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	383.188,00	383.188	383.186,00	
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	2.614,00	2.614	2.613,00	
94108000	AfA GWG's			57,00	
**	- Abschreibungen	386.139,00	386.139,00	387.210,00	
63123810	Ausrichtung (Stiftungsgaben)	98.710,00	114.200	198.525,00	15.490,00
63123830	Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	409.697,52	417.700	467.764,14	8.002,48
63920000	Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	51.767,91-		24.495,16-	51.767,91
**	- Transferaufwendungen	456.639,61	531.900,00	641.793,98	75.260,39



	64210000	Miet- und Pachtaufwendungen für Immo	2.530,00	2.500	2.520,00	30,00-
	64250000	Bankspesen/Geldverkehr	300,58	200	291,65	100,58-
	64250100	Rücklastschriftgebühren (210)	9,50-			10
	64270000	Gerichts-/Anwalts-/Gerichtsvollzieherkos	483,00		229,46	483,00-
	64270100	Kosten für Sachverständige und Gutachten	652,78	700	652,78	47,22
	64310100	Bürobedarf und -ausstattung	23,60	100	65,50	76,40
	64330000	Zeitungen und Fachliteratur	568,39	600	673,17	31,61
	64350000	Fernmeldegebühren	1.818,44	1.700	1.658,06	118,44-
	64390000	Nutzungsentg./Pflege Software/Lizenzen	714,00	700	714,00	14,00-
	64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	422,69	800	1.423,36	377,31
	64390200	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	24.418,68	18.400	14.966,91	6.018,68-
	64390400	Aufwendungen für Werbung und Inserate	49,90			50-
	64390700	Transportkosten, Umzugskosten	31.533,08	23.000	39.731,58	8.533,08-
	64410000	Vers.-Beitr.(o.Kfz-Versicher.beitr./300)	3.397,86	3.400	3.401,94	2,14
	64410100	Beiträge zur Gebäudeversicherung (230)	10.936,74	10.200	10.617,31	736,74-
	64420000	Kfz-Versicherungsbeiträge (300)	280,12	400	407,81	119,88
	64430000	Aufwendungen für Mitgliedschaften	1.382,30	1.000	1.095,80	382,30-
	64493000	Aufwendungen aus Einzelwertberichtigung	13.455,28		1.563,00	13.455,28-
	64710200	Grundsteuer (dezentral)	74.165,96	74.300	74.165,92	134,04
	64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	1.986,79	2.000	71.986,79	13,21
	64990000	Vermischte Aufwendungen	986,74		4.972,31	986,74-
**		- Sonstige ordentliche Aufwendungen	170.097,43	140.000,00	231.137,35	30.097,43-
***		= Ordentliche Aufwendungen	2.621.632,49	2.137.239,00	2.378.804,30	484.393,49-
****		= Ergebnis der laufenden Verwaltungstäti	50.950,34-	10.844,00-	319.617,56-	40.106,34
	57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	247.783,94-	235.000-	208.047,13-	12.783,94
	57180000	Zinserträge vom sonst. inländ. Bereich	4.299,99-		5.341,45-	4.299,99
	57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	29.617,30-	15.000-	14.824,00-	14.617,30
	57960000	Stundungszinsen	8.321,74-			8.322
**		+ Finanzerträge	290.022,97-	250.000,00-	228.212,58-	40.022,97
	65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.419,41	3.400	3.328,04	19,41-
**		- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.419,41	3.400,00	3.328,04	19,41-
***		= Finanzergebnis	286.603,56-	246.600,00-	224.884,54-	40.003,56
*****		**= Ordentliches Jahresergebnis**	**337.553,90-**	**257.444,00-**	**544.502,10-**	**80.109,90**
	59119000	Andere außerordentliche Erträge	2.950,00-		1.080,00-	2.950,00
	59210000	Periodenfremde Erträge (K1)	13.616,41-		2.276,00-	13.616,41
**		+ Außerordentliche Erträge	16.566,41-		3.356,00-	16.566,41
	69210000	Periodenfremde Aufwendungen (K1)	1.020,72		3.022,90	1.020,72-
**		- Außerordentliche Aufwendungen	1.020,72		3.022,90	1.020,72-
***		= Außerordentliches Jahresergebnis	15.545,69-		333,10-	15.545,69
******		**= Jahresergebnis vor ILV**	**353.099,59-**	**257.444,00-**	**544.835,20-**	**95.655,59**
*******		**= Ergebnis nach ILV**	**353.099,59-**	**257.444,00-**	**544.835,20-**	**95.655,59**
********		**Jahresergebnis nach Ergebnisvortrag**	**353.099,59-**	**257.444,00-**	**544.835,20-**	**95.655,59**

1.4.2.3 Anlagenspiegel zum 31.12.2022

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangs- stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf die Spalte 3 - Abgänge	Endstand	Endstand	Endstand
	01.01.2022	+	-	+ / -	31.12.2022	01.01.2022	+	-	-	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	13.532,81				13.532,81	13.194,81	337,00			13.531,81	1,00	338,00
Zwischensumme:	13.532,81	0,00	0,00	0,00	13.532,81	13.194,81	337,00	0,00	0,00	13.531,81	1,00	338,00
II. Sachanlagen												
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.999.873,60		184,10		2.999.689,50	0,00				0,00	2.999.689,50	2.999.873,60
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	40.221.777,72				40.221.777,72	16.364.214,09	383.188,00			16.747.402,09	23.474.375,63	23.857.563,63
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	77.490,61				77.490,61	55.635,61	2.614,00			58.249,61	19.241,00	21.855,00
4. Bauten auf fremden Grund und Boden											0,00	0,00
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	149.958,07				149.958,07	0,00				0,00	149.958,07	149.958,07
6. Fahrzeuge	2.197,18				2.197,18	2.195,18				2.195,18	2,00	2,00
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.091,78				21.091,78	21.076,78				21.076,78	15,00	15,00
8. Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.891,28				2.891,28	2.891,28				2.891,28	0,00	0,00
9. Anlagen im Bau	115.944,90		20.179,88		95.765,02	0,00				0,00	95.765,02	115.944,90
Zwischensumme:	43.591.225,14	0,00	184,10	0,00	43.570.861,16	16.446.012,94	385.802,00	0,00	0,00	16.831.814,94	26.739.046,22	27.145.212,20
III. Finanzanlagen												
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00				0,00		1)	1)			0,00	0,00
2. Wertpapiere	15.728.502,01	2.330.000,00	2.328.400,00		15.730.102,01	1.302.741,46	2.486.651,43	5.499,92		3.783.892,97	11.946.209,04	14.425.760,55
3. Ausleihungen	500.000,00	0,00			500.000,00	0,00				0,00	500.000,00	500.000,00
Zwischensumme:	16.228.502,01	2.330.000,00	2.328.400,00	0,00	16.230.102,01	1.302.741,46	2.486.651,43	5.499,92	0,00	3.783.892,97	12.446.209,04	14.925.760,55
Gesamtsumme	59.833.259,96	2.330.000,00	2.328.584,10	0,00	59.814.495,98	17.761.949,21	2.872.790,43	5.499,92	0,00	20.629.239,72	39.185.256,26	42.071.310,75

1) Nicht realisierte Zu- und Abschreibungen auf Wertpapiere werden über die Eigenkapital-Position "Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen" verbucht. Entsprechend erfolgt keine erfolgswirksame Buchung; die Anpassung vollzieht sich auf Bestandskonten. Nur bei realisierten Kursgewinnen bzw. Kursverlusten erfolgt eine erfolgswirksame Verbuchung.

1.5 Findel- und Waisenhausstiftungen

1.5.1 Feststellungen

Kapitalerhalt

Die Kapitalerhaltungsrücklage der Stiftung reduzierte sich von 272.389,84 Euro um 32.931,49 Euro auf 239.458,35 Euro.

Für das Jahr 2022 ergab die Berechnung der höchstmöglichen Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage einen Betrag von 116.998,51 Euro aus dem Jahresergebnis. Diese wurde vollständig in die Kapitalerhaltungsrücklage eingestellt. Eine Zuführung in das Basiskapital wurde in Höhe von 149.930,00 Euro durchgeführt.

Auf Grund der höchstmöglichen Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage kann der Kapitalerhalt der Stiftung somit für das Jahr 2022 als erwirtschaftet angesehen werden.

Rentabilität

Das Rechnungsprüfungsamt ermittelte den erzielten Überschuss der Stiftung anhand der Differenz zwischen dem Eigenkapital per 31.12.2022 (4.434,1 TEuro) und dem ausgewiesenen Anfangsbestand (4.616,6 TEuro) zuzüglich der Ausrichtungsmittel (233,4 TEuro). Für die Stiftung wurden die Überschüsse (welche für den Kapitalerhalt und zur Ausrichtung verwendet werden) somit mit 50,9 TEuro absolut berechnet, was in Relation zum Anfangsbestand von 4.616,6 TEuro einer Rentabilität von 1,1 % (Vorjahr 7,0 %) und damit auch den Berechnungen der Stiftungsverwaltung entspricht.

Die im Vergleich zum Vorjahr festgestellte Verschlechterung der Rentabilität um 5,9 % war auch bei dieser Stiftung im Wesentlichen auf die direkt in das Basiskapital eingestellten und nicht realisierten Kursverluste und Kursgewinne des Wertpapierbestandes zurückzuführen. Diese wurden mit einem Ergebnis von rd. 299,7 TEuro direkt gegen den Basiskapitalposten „Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen“ gebucht. Die Anlagestrategie der Stiftungsverwaltung sieht nicht vor, diese überwiegend in deutschen festverzinslichen Staatsanleihen gebundenen Anlagen vor Ablauf des Rückzahlungstermins zu veräußern. Vielmehr ist davon auszugehen, dass die aufgezeigten nicht realisierten Kursverluste bis zum Rückzahlungstermin vollständig wieder aufgeholt werden.

Zweckausrichtungsrückstellung

Die Stiftung erzielte Einnahmen, welche die Summe von 45.000,00 Euro überschritten. Damit war der Ausnahmetatbestand gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 AO für den möglichen Verzicht auf eine zeitnahe Ausrichtung nicht gegeben (Neuregelung seit 29.12.2020).

Gemäß § 55 Abs.1 Nr. 5 AO i.V.m. AEAO zu § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO sind zur Ausrichtung vorgesehene und nicht verwendete Mittel innerhalb von zwei Jahren auszurichten. Aus dem Jahr 2021 waren Zweckausrichtungsrückstellungen in Höhe von 164,8 TEuro vorhanden. Diese wurden vollständig ausgeschüttet. Neue Zweckausrichtungsrückstellungen wurden in Höhe von 56,8 TEuro gebildet. Insgesamt hat sich der Bestand an Zweckausrichtungsrückstellungen im Vergleich zum Vorjahr um 108,0 TEuro vermindert.

Die Mittel der aus dem Vorjahr vorhandenen Zweckausrichtungsrückstellung wurden somit entsprechend der steuerlichen Vorschriften zeitnah ausgereicht.

1.5.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2022 der Findel- und Waisenhausstiftungen

1.5.2.1 Schlussbilanz zum 31.12.2022 (nach Ergebnisverwendung)

AKTIVA	31.12.2022 in €	31.12.2021 in €
A. Anlagevermögen	**4.194.690,01**	**4.344.187,80**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**0,00**	**0,00**
II. Sachanlagen	**2.553.411,79**	**2.553.481,79**
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	320.251,79	320.251,79
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.233.160,00	2.233.230,00
III. Finanzanlagen	**1.641.278,22**	**1.790.706,01**
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
2. Wertpapiere	1.641.278,22	1.790.706,01
B. Umlaufvermögen	**302.534,49**	**443.427,53**
I. Vorräte	**0,00**	**0,00**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**98.320,86**	**85.784,70**
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00	0,00
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.343,89	7.343,89
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Transferleistungen	0,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	90.976,97	78.440,81
III. Liquide Mittel	**204.213,63**	**357.642,83**
1. Kassenbestand	0,00	0,00
2. Bankguthaben	0,00	-4,90
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	204.213,63	357.647,73
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
SUMME DER AKTIVA	**4.497.224,50**	**4.787.615,33**

PASSIVA	31.12.2022 in €	31.12.2021 in €
A. Eigenkapital	**4.434.148,36**	**4.616.577,64**
I. Basiskapital	**4.194.690,01**	**4.344.187,80**
1. Grundstockvermögen	2.900.182,23	2.900.182,23
2. Zustiftungen ab 01.01.2005	43.435,87	43.435,87
3. Zuführungen aus der Ergebnisrücklage	1.569.283,60	1.419.353,60
4. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	-318.211,69	-18.783,90
II. Rücklagen	**239.458,35**	**272.389,84**
1. Kapitalerhaltungsrücklage	239.458,35	272.389,84
III. Gewinn	**0,00**	**0,00**
IV. Sonderposten	**0,00**	**0,00**
B. Rückstellungen	**60.895,59**	**168.342,93**
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	56.752,82	164.780,08
2. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3. Rückstellungen für Altlasten	0,00	0,00
4. Sonstige Rückstellung n. § 74 I S. 2 KommHV-D.	4.142,77	3.562,85
C. Verbindlichkeiten	**2.180,55**	**2.694,76**
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.180,55	2.694,76
D. Passive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
SUMME DER PASSIVA	**4.497.224,50**	**4.787.615,33**

1.5.2.2 Ergebnisrechnung zum 31.12.2022

Teilergebnisrechnung	Ist 2022	Planansatz 2022	RE 2021	Vgl. Ansatz/Ist 2022
54120000 Miet- und Pachterträge aus Immo.(230)	25,56-		25,56-	25,56
54120020 Miet-und Pachterträge a.Immo (dezent.)	88.658,40-	85.500-	85.867,73-	3.158,40
54120100 Erbbauzinsen (230)	256.462,72-	254.100-	254.118,92-	2.362,72
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	345.146,68-	339.600-	340.012,21-	5.546,68
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	320,00-		20.418,00-	320,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	320,00-		20.418,00-	320,00
*** = Ordentliche Erträge	345.466,68-	339.600-	360.430,21-	5.866,68
62320003 Gebäudeunterhalt (dezentral/K1)	3.378,02	20.000	10.594,08	16.621,98
62320103 Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/bw)		2.000		2.000,00
62370500 Sonstiger Aufwand Geb.-/Grundstücksbew.	8.491,44	9.500	8.901,62	1.008,56
62520100 Erstattungen an die Stiftungsverwaltung	14.365,11	16.400	14.476,90	2.034,89
62570200 Erstattung private Unternehmen	2.570,40	2.600	2.505,60	29,60
** - Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	28.804,97	50.500	36.478,20	21.695,03
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	70,00	100	69,00	30,00
** - Abschreibungen	70,00	100	69,00	30,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	341.444,37	209.500	125.675,06	131.944,37-
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	108.027,26-		94.316,98	164.780,08
** - Transferaufwendungen	233.417,11	209.500	219.992,04	23.917,11-
64250000 Bankspesen/Geldverkehr	83,30	100	119,00	16,70
64410000 Vers.-Beitr.(o.Kfz-Versicher.beitr./300)	188,00	400	194,04	212,00
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	579,92	600	579,92	20,08
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	851,22	1.100	892,96	248,78
*** = Ordentliche Aufwendungen	263.143,30	261.200	257.432,20	1.943,30-
**** = Ergebnis der laufenden Verwaltungstäti	82.323,38-	78.400-	102.998,01-	3.923,38
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	32.361,54-	25.200-	24.933,77-	7.161,54
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	2.633,59-	1.500-	2.772,20-	1.133,59
** + Finanzerträge	34.995,13-	26.700-	27.705,97-	8.295,13
*** = Finanzergebnis	34.995,13-	26.700-	27.705,97-	8.295,13
******* = Ordentliches Jahresergebnis**	**117.318,51-**	**105.100-**	**130.703,98-**	**12.218,51**
******** = Jahresergebnis vor ILV**	**117.318,51-**	**105.100-**	**130.703,98-**	**12.218,51**
********* = Ergebnis nach ILV**	**117.318,51-**	**105.100-**	**130.703,98-**	**12.218,51**
********** Jahresergebnis nach Ergebnisvortrag**	**117.318,51-**	**105.100-**	**130.703,98-**	**12.218,51**

1.5.2.3 Anlagenspiegel zum 31.12.2022

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf die Spalte 3 - Abgänge	Endstand	Endstand	Endstand
	01.01.2022	+	-	+ / -	31.12.2022	01.01.2022	+	-	-	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten												
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen												
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	320.251,79				320.251,79	0,00				0,00	320.251,79	320.251,79
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.528.316,00				2.528.316,00	295.086,00	70,00			295.156,00	2.233.160,00	2.233.230,00
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch												
4. Bauten auf fremden Grund und Boden												
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler												
6. Fahrzeuge												
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
8. Anlagen im Bau												
Zwischensumme:	2.848.567,79	0,00	0,00	0,00	2.848.567,79	295.086,00	70,00	0,00	0,00	295.156,00	2.553.411,79	2.553.481,79
III. Finanzanlagen												
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00				0,00						0,00	0,00
2. Wertpapiere	1.945.248,83	390.000,00	239.680,00		2.095.568,83	154.542,82	299.747,79 1)	0,00 1)		454.290,61	1.641.278,22	1.790.706,01
Zwischensumme:	1.945.248,83	390.000,00	239.680,00	0,00	2.095.568,83	154.542,82	299.747,79	0,00	0,00	454.290,61	1.641.278,22	1.790.706,01
Gesamtsumme	4.793.816,62	390.000,00	239.680,00	0,00	4.944.136,62	449.628,82	299.817,79	0,00	0,00	749.446,61	4.194.690,01	4.344.187,80

1) Nicht realisierte Zu- und Abschreibungen auf Wertpapiere werden über die Eigenkapital-Position "Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen" verbucht. Entsprechend erfolgt keine

1.6 Georg Matthias und Karoline Klein`sche Brennmaterialienstiftung

1.6.1 Feststellungen

Kapitalerhalt

Die Kapitalerhaltungsrücklage der Stiftung erhöhte sich von 106.346,29 Euro um 4.449,51 Euro auf 110.795,80 Euro. Eine Übertragung aus den verfügbaren Mitteln der Kapitalerhaltungsrücklage in das Basiskapital wurde durch den Erwerb von Finanzanlagen in Höhe von 50.000,00 Euro durchgeführt.

Die Veränderung des Saldos im Jahr 2022 resultierte weiter aus der steuerlich höchstmöglichen Zuführung von 54.449,51 Euro aus dem Jahresergebnis.

Auf Grund der höchstmöglichen Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage kann der Kapitalerhalt der Stiftung somit für das Jahr 2022 als erwirtschaftet angesehen werden.

Rentabilität

Das Rechnungsprüfungsamt ermittelte den erzielten Überschuss der Stiftung anhand der Differenz zwischen dem Eigenkapital per 31.12.2022 (1.430,9 TEuro) und dem ausgewiesenen Anfangsbestand (1.544,1 TEuro) zuzüglich der Ausrichtungsmittel (107,8 TEuro). Für die Stiftung wurde die Rentabilität somit mit -5,4 TEuro (Vorjahr 107,2 TEuro) absolut berechnet, was in Relation zum Anfangsbestand von 1.544,1 TEuro einer Rentabilität von -0,3 % (Vorjahr 7,1 %) entspricht. Damit lag sie um rd. 7,4 %-Punkte unter dem Niveau des Vorjahres. Die Rentabilität der Stiftung lag unter dem marktüblichen Zinssatz von 1,5 % und unter der Steigerung des Verbraucherpreisindexes im Jahr 2022 von 6,9 %.

Auch bei dieser Stiftung war die im Vergleich zum Vorjahr festgestellte Verschlechterung der Rentabilität im Wesentlichen auf die direkt in das Basiskapital eingestellten und nicht realisierten Kursverluste und Kursgewinne des Wertpapierbestandes zurückzuführen. Diese wurden mit einem Ergebnis von rd. -167,8 TEuro direkt gegen den Basiskapitalposten „Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen“ gebucht.

Zweckausrichtungsrückstellung

Die Stiftung erzielte Einnahmen, welche die Summe von 45.000,00 Euro überschritten. Damit war der Ausnahmetatbestand gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 AO für den möglichen Verzicht auf eine zeitnahe Ausrichtung nicht gegeben (Neuregelung seit 29.12.2020).

Gemäß § 55 Abs.1 Nr. 5 AO i.V.m. AEAO zu § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO sind zur Ausrichtung vorgesehene und nicht verwendete Mittel innerhalb von zwei Jahren auszurichten. Aus dem Jahr 2021 waren noch Mittel in Höhe von 112,0 TEuro nicht ausgereicht, welche im Jahr 2022 ausgeschüttet wurden. Neue Zweckausrichtungsrückstellungen wurden in Höhe von 90,9 TEuro gebildet. Insgesamt hat sich der Bestand an Zweckausrichtungsrückstellungen im Vergleich zum Vorjahr um 21,1 TEuro vermindert.

1.6.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2022 der Georg Matthias und Karoline Klein'schen Brennmaterialienstiftung

1.6.2.1 Schlussbilanz zum 31.12.2022 (nach Ergebnisverwendung)

AKTIVA	31.12.2022 in €	31.12.2021 in €
A. Anlagevermögen	**1.320.095,22**	**1.437.746,82**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**0,00**	**0,00**
II. Sachanlagen	**477.954,19**	**477.954,19**
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	426.825,00	426.825,00
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	0,00	0,00
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	51.129,19	51.129,19
III. Finanzanlagen	**842.141,03**	**959.792,63**
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
2. Wertpapiere	842.141,03	959.792,63
B. Umlaufvermögen	**206.656,92**	**223.095,60**
I. Vorräte	**0,00**	**0,00**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**9.034,79**	**5.760,25**
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00	0,00
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Transferleistungen	0,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	9.034,79	5.760,25
III. Liquide Mittel	**197.622,13**	**217.335,35**
1. Kassenbestand	0,00	0,00
2. Bankguthaben	0,00	0,00
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	197.622,13	217.335,35
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	**754,50**	**905,40**
SUMME DER AKTIVA	**1.527.506,64**	**1.661.747,82**

PASSIVA	31.12.2022 in €	31.12.2021 in €
A. Eigenkapital	**1.430.891,02**	**1.544.093,11**
I. Basiskapital	**1.320.095,22**	**1.437.746,82**
1. Grundstockvermögen	739.576,66	739.576,66
2. Zustiftungen ab 01.01.2005	0,00	0,00
3. Zuführungen aus der Ergebnisrücklage	747.631,73	697.631,73
4. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	-167.113,17	538,43
II. Rücklagen	**110.795,80**	**106.346,29**
1. Kapitalerhaltungsrücklage	110.795,80	106.346,29
III. Gewinn	**0,00**	**0,00**
IV. Sonderposten	**0,00**	**0,00**
B. Rückstellungen	**94.385,87**	**114.954,71**
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	90.879,23	111.961,40
2. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellung n. § 74 I S. 2 KommHV-D.	3.506,64	2.993,31
C. Verbindlichkeiten	**2.200,00**	**2.700,00**
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.200,00	2.700,00
D. Passive Rechnungsabgrenzung	**29,75**	**0,00**
SUMME DER PASSIVA	**1.527.506,64**	**1.661.747,82**

1.6.2.2 Ergebnisrechnung zum 31.12.2022

Teilergebnisrechnung	Ist 2022	Planansatz 2022	RE 2021	Vgl. Ansatz/Ist 2022
54120100 Erbbauzinsen (230)	157.500,00-	157.500-	157.500,00-	
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	157.500,00-	157.500-	157.500,00-	
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	128,00-		13.675,30-	128,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	128,00-		13.675,30-	128,00
*** = Ordentliche Erträge	157.628,00-	157.500-	171.175,30-	128,00
62320410 Grabpflege	632,85	700	566,21	67,15
62520100 Erstattungen an die Stiftungsverwaltung	13.069,16	15.500	14.068,30	2.430,84
** - Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	13.702,01	16.200	14.634,51	2.497,99
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	128.835,00	104.000	141.085,00	24.835,00-
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	21.082,17-		37.010,31-	21.082,17
** - Transferaufwendungen	107.752,83	104.000	104.074,69	3.752,83-
64250000 Bankspesen/Geldverkehr	83,30	100	83,30	16,70
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	513,33	500	513,33	13,33-
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	596,63	600	596,63	3,37
*** = Ordentliche Aufwendungen	122.051,47	120.800	119.305,83	1.251,47-
**** = Ergebnis der laufenden Verwaltungstäti	35.576,53-	36.700-	51.869,47-	1.123,47-
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	18.025,98-	15.200-	14.382,95-	2.825,98
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	975,00-	700-		275,00
** + Finanzerträge	19.000,98-	15.900-	14.382,95-	3.100,98
*** = Finanzergebnis	19.000,98-	15.900-	14.382,95-	3.100,98
******* = Ordentliches Jahresergebnis**	**54.577,51-**	**52.600-**	**66.252,42-**	**1.977,51**
******** = Jahresergebnis vor ILV**	**54.577,51-**	**52.600-**	**66.252,42-**	**1.977,51**
********* = Ergebnis nach ILV**	**54.577,51-**	**52.600-**	**66.252,42-**	**1.977,51**
********** Jahresergebnis nach Ergebnisvortrag**	**54.577,51-**	**52.600-**	**66.252,42-**	**1.977,51**

1.6.2.3 Anlagenspiegel zum 31.12.2022

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf die Spalte 3 - Abgänge	Endstand	Endstand	Endstand
	01.01.2022	+	-	+ / -	31.12.2022	01.01.2022	+	-	-	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten												
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen												
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	426.825,00				426.825,00						426.825,00	426.825,00
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch												
4. Bauten auf fremden Grund und Boden												
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	51.129,19				51.129,19						51.129,19	51.129,19
6. Fahrzeuge												
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
8. Anlagen im Bau												
Zwischensumme:	477.954,19	0,00	0,00	0,00	477.954,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	477.954,19	477.954,19
III. Finanzanlagen												
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00				0,00						0,00	0,00
2. Wertpapiere	1.046.744,39	160.000,00	109.872,00		1.096.872,39	86.951,76	168.433,60 1)	654,00 1)		254.731,36	842.141,03	959.792,63
Zwischensumme:	1.046.744,39	160.000,00	109.872,00	0,00	1.096.872,39	86.951,76	168.433,60	654,00	0,00	254.731,36	842.141,03	959.792,63
Gesamtsumme	1.524.698,58	160.000,00	109.872,00	0,00	1.574.826,58	86.951,76	168.433,60	654,00	0,00	254.731,36	1.320.095,22	1.437.746,82

1) Nicht realisierte Zu- und Abschreibungen auf Wertpapiere werden über die Eigenkapital-Position "Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen" verbucht. Entsprechend erfolgt keine erfolgswirksame Buchung; die Anpassung vollzieht sich auf Bestandskonten. Nur bei realisierten Kursgewinnen bzw. Kursverlusten erfolgt eine erfolgswirksame Verbuchung.

1.7 Kost-Pocher’sche Stiftung

1.7.1 Feststellungen

Kapitalerhalt

Die Kapitalerhaltungsrücklage der Stiftung reduzierte sich von 151.175,95 Euro um 24.266,47 Euro auf 126.909,48 Euro.

Für das Jahr 2022 ergab die Berechnung der steuerlich höchstmöglichen Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage einen Betrag von 37.952,29 Euro. Dieser Wert wurde in voller Höhe eingestellt. Eine Zuführung in das Basiskapital wurde in Höhe von 62.218,76 Euro durchgeführt. Der Kapitalerhalt der Stiftung kann somit für das Jahr 2022 als erwirtschaftet angesehen werden.

Rentabilität

Das Rechnungsprüfungsamt ermittelte den erzielten Überschuss der Stiftung anhand der Differenz zwischen dem Eigenkapital per 31.12.2022 (13.042,5 TEuro) und dem ausgewiesenen Anfangsbestand (13.584,3 TEuro) zuzüglich der Ausrichtungsmittel (75,4 TEuro). Für die Stiftung wurde die Rentabilität (welche in den Kapitalerhalt und die Ausrichtung einfließt) somit mit -466,4 TEuro (Vorjahr 601,8 TEuro) absolut berechnet, was in Relation zum Anfangsbestand von 13.584,3 TEuro einer Rentabilität von -3,4 % (Vorjahr 4,6 %) entspricht. Die Rentabilität hatte sich somit um ca. 8,0 %-Punkte verschlechtert.

Auch bei dieser Stiftung waren die wesentlichen Ursachen die direkt in das Basiskapital eingestellten und nicht realisierten Kursverluste und Kursgewinne des Wertpapierbestandes. Diese wurden mit einem Ergebnis von rd. -579,8 TEuro direkt gegen den Basiskapitalposten „Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen“ gebucht. Die Anlagestrategie der Stiftungsverwaltung sieht nicht vor, diese überwiegend in deutschen festverzinslichen Staatsanleihen gebundenen Anlagen vor Ablauf des Rückzahlungstermins zu veräußern. Vielmehr ist davon auszugehen, dass die nicht realisierten Kursverluste bis zum Rückzahlungstermin vollständig wieder aufgeholt werden.

Insgesamt lag die Rentabilität der Stiftung im Berichtsjahr unter dem marktüblichen Zinssatz von 1,5 % und unter der Steigerung des Verbraucherpreisindexes im Jahr 2022 von 6,9 %.

Zweckausrichtungsrückstellung

Die Stiftung erzielte Einnahmen, welche die Summe von 45.000,00 Euro überschritten. Damit ist der Ausnahmetatbestand gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 AO für den möglichen Verzicht auf eine zeitnahe Ausrichtung nicht gegeben (Neuregelung seit 29.12.2020).

Gemäß § 55 Abs.1 Nr. 5 AO i.V.m. AEAO zu § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO sind zur Ausrichtung vorgesehene und nicht verwendete Mittel innerhalb von zwei Jahren auszurichten. Aus dem Jahr 2021 waren noch Mittel in Höhe von 6.212,01 Euro vorhanden, welche im Jahr 2022 vollständig ausgereicht wurden. Neue Zweckausrichtungsrückstellungen wurden im Jahr 2022 in Höhe von 39.890,51 Euro gebildet. Insgesamt hat sich der Bestand an Zweckausrichtungsrückstellungen im Vergleich zum Vorjahr um 33.678,50 Euro erhöht. Die Mittel der Zweckausrichtungsrückstellung wurden somit entsprechend der steuerlichen Vorschriften zeitnah ausgereicht.

1.7.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2022 der Kost-Pocher'schen Stiftung

1.7.2.1 Schlussbilanz zum 31.12.2022 (nach Ergebnisverwendung)

AKTIVA	31.12.2022 in €	31.12.2021 in €
A. Anlagevermögen	**12.915.557,06**	**13.395.373,56**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**0,00**	**0,00**
II. Sachanlagen	**8.919.900,00**	**8.919.900,00**
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.919.900,00	8.919.900,00
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	0,00	0,00
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	0,00	0,00
6. Fahrzeuge	0,00	0,00
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00
III. Finanzanlagen	**3.995.657,06**	**4.475.473,56**
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
2. Wertpapiere	3.495.657,06	3.975.473,56
3. Ausleihungen	500.000,00	500.000,00
B. Umlaufvermögen	**212.877,37**	**271.008,99**
I. Vorräte	**0,00**	**0,00**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**61.292,72**	**50.019,27**
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00	0,00
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.948,88	5.948,88
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Transferleistungen	11.744,20	11.744,20
5. Sonstige Vermögensgegenstände	43.599,64	32.326,19
III. Liquide Mittel	**151.584,65**	**220.989,72**
1. Kassenbestand	0,00	0,00
2. Bankguthaben	0,00	-4,90
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	151.584,65	220.994,62
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
SUMME DER AKTIVA	**13.128.434,43**	**13.666.382,55**

PASSIVA	31.12.2022 in €	31.12.2021 in €
A. Eigenkapital	**13.042.466,54**	**13.584.330,75**
I. Basiskapital	**12.915.557,06**	**13.433.154,80**
1. Grundstockvermögen	10.118.645,44	10.118.645,44
2. Zustiftungen ab 01.01.2005	963.567,39	963.567,39
3. Zuführungen aus der Ergebnisrücklage	869.795,68	807.576,92
4. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	963.548,55	1.543.365,05
II. Rücklagen	**126.909,48**	**151.175,95**
1. Kapitalerhaltungsrücklage	126.909,48	151.175,95
III. Gewinn	**0,00**	**0,00**
IV. Sonderposten	**0,00**	**0,00**
B. Rückstellungen	**43.454,57**	**9.233,26**
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	39.890,51	6.212,01
2. Rückstellung für Instandhaltungsverpflichtungen	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellung n. § 74 I S. 2 KommHV-D.	3.564,06	3.021,25
C. Verbindlichkeiten	**42.513,32**	**72.818,54**
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.000,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	33.513,32	72.818,54
5. Kontokorrent Stadt Nürnberg	0,00	0,00
D. Passive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
SUMME DER PASSIVA	**13.128.434,43**	**13.666.382,55**

1.7.2.2 Ergebnisrechnung zum 31.12.2022

Teilergebnisrechnung	Ist 2022	Planansatz 2022	RE 2021	Vgl. Ansatz/Ist 2022
51480000 Spenden/Zuschüsse übrig.Bereich(dezent.)	60,00-		500,00-	60,00
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	60,00-		500,00-	60,00
54120100 Erbbauzinsen (230)	35.386,16-	35.400-	35.386,16-	13,84-
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.386,16-	35.400-	35.386,16-	13,84-
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen			76.008,00-	
** + Sonstige ordentliche Erträge			76.008,00-	
*** = Ordentliche Erträge	35.446,16-	35.400-	111.894,16-	46,16
62520100 Erstattungen an die Stiftungsverwaltung	7.194,72	12.500	13.001,58	5.305,28
** - Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	7.194,72	12.500	13.001,58	5.305,28
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	41.743,26	62.700	71.030,15	20.956,74
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	33.678,50		9.169,92-	33.678,50-
** - Transferaufwendungen	75.421,76	62.700	61.860,23	12.721,76-
64250000 Bankspesen/Geldverkehr	83,30	100	83,30	16,70
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	542,81	500	542,81	42,81-
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	626,11	600	626,11	26,11-
*** = Ordentliche Aufwendungen	83.242,59	75.800	75.487,92	7.442,59-
**** = Ergebnis der laufenden Verwaltungstäti	47.796,43	40.400	36.406,24-	7.396,43-
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	73.745,41-	66.500-	61.566,23-	7.245,41
57180000 Zinserträge vom sonst. inländ. Bereich	4.299,99-		5.341,45-	4.299,99
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	7.703,32-	5.500-	3.645,60-	2.203,32
** + Finanzerträge	85.748,72-	72.000-	70.553,28-	13.748,72
*** = Finanzergebnis	85.748,72-	72.000-	70.553,28-	13.748,72
******* = Ordentliches Jahresergebnis**	**37.952,29-**	**31.600-**	**106.959,52-**	**6.352,29**
******** = Jahresergebnis vor ILV**	**37.952,29-**	**31.600-**	**106.959,52-**	**6.352,29**
********* = Ergebnis nach ILV**	**37.952,29-**	**31.600-**	**106.959,52-**	**6.352,29**
********** Jahresergebnis nach Ergebnisvortrag**	**37.952,29-**	**31.600-**	**106.959,52-**	**6.352,29**

1.7.2.3 Anlagenspiegel zum 31.12.2022

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangs- stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf die Spalte 3 - Abgänge	Endstand	Endstand	Endstand
	01.01.2022	+	-	+ / -	31.12.2022	01.01.2022	+	-	-	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten												
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen												
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.429.859,00				9.429.859,00	509.959,00	0,00			509.959,00	8.919.900,00	8.919.900,00
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch												
4. Bauten auf fremden Grund und Boden												
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler												
6. Fahrzeuge												
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00				0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
8. Anlagen im Bau												
Zwischensumme:	9.429.859,00	0,00	0,00	0,00	9.429.859,00	509.959,00	0,00	0,00	0,00	509.959,00	8.919.900,00	8.919.900,00
III. Finanzanlagen												
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen											0,00	0,00
2. Wertpapiere	4.287.102,32	500.000,00	400.000,00		4.387.102,32	311.628,76	582.836,50 1)	3.020,00		891.445,26	3.495.657,06	3.975.473,56
3. Ausleihungen	500.000,00				500.000,00	0,00				0,00	500.000,00	500.000,00
Zwischensumme:	4.787.102,32	500.000,00	400.000,00	0,00	4.887.102,32	311.628,76	582.836,50	3.020,00	0,00	891.445,26	3.995.657,06	4.475.473,56
Gesamtsumme	14.216.961,32	500.000,00	400.000,00	0,00	14.316.961,32	821.587,76	582.836,50	3.020,00	0,00	1.401.404,26	12.915.557,06	13.395.373,56

1) Nicht realisierte Zu- und Abschreibungen auf Wertpapiere werden über die Eigenkapital-Position "Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen" verbucht. Entsprechend erfolgt keine erfolgswirksame Buchung; die Anpassung vollzieht sich auf Bestandskonten. Nur bei realisierten Kursgewinnen bzw. Kursverlusten erfolgt eine erfolgswirksame Verbuchung.

1.8 Fritz-Hintermayr-Stiftung

1.8.1 Feststellungen

Kapitalerhalt

Entsprechend § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO wurde für die Stiftung eine höchstmögliche Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage von 22.979,38 Euro ermittelt. Dieser Betrag konnte in die Kapitalerhaltungsrücklage voll eingestellt werden. Eine Übertragung aus den verfügbaren Mitteln der Kapitalerhaltungsrücklage in das Basiskapital wurde durch den Erwerb von Finanzanlagen in Höhe von 40.000,00 Euro durchgeführt.

Die Kapitalerhaltungsrücklage der Stiftung reduzierte sich von 90.677,10 Euro somit um 17.020,62 Euro auf 73.656,48 Euro.

Auf Grund der höchstmöglichen Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage kann der Kapitalerhalt der Stiftung für das Jahr 2022 als erwirtschaftet angesehen werden.

Rentabilität

Das Rechnungsprüfungsamt ermittelte den erzielten Überschuss der Stiftung anhand der Differenz zwischen dem Eigenkapital per 31.12.2022 (3.049,2 TEuro) und dem ausgewiesenen Anfangsbestand (3.554,7 TEuro) zuzüglich der Ausrichtungsmittel (44,9 TEuro). Für die Stiftung wurde die Rentabilität somit mit -460,6 TEuro absolut berechnet, was in Relation zum Anfangsbestand des Eigenkapitals von 3.554,7 TEuro einer Rentabilität von -13,0 % entspricht. Im Vergleich zum Vorjahr (1,7 %-Punkte) verschlechterte sich die Rentabilität somit um 14,7 %-Punkte.

Auch bei dieser Stiftung waren die wesentlichen Ursachen die direkt in das Basiskapital eingestellten und nicht realisierten Kursverluste und Kursgewinne des Wertpapierbestandes. Diese wurden mit einem Ergebnis von rd. -529,0 TEuro direkt gegen den Basiskapitalposten „Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen“ gebucht. Die Anlagestrategie der Stiftungsverwaltung sieht nicht vor, diese überwiegend in deutschen festverzinslichen Staatsanleihen gebundenen Anlagen vor Ablauf des Rückzahlungstermins zu veräußern. Vielmehr ist davon auszugehen, dass die nicht realisierten Kursverluste bis zum Rückzahlungstermin vollständig wieder aufgeholt werden.

Insgesamt lag die Rentabilität der Stiftung im Berichtsjahr unter dem marktüblichen Zinssatz von 1,5 % und unter der Steigerung des Verbraucherpreisindexes im Jahr 2022 von 6,9 %.

Zweckausrichtungsrückstellung

Die Stiftung erzielte Einnahmen, welche die Summe von 45.000,00 Euro überschritten. Damit ist der Ausnahmetatbestand gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 AO für den möglichen Verzicht auf eine zeitnahe Ausrichtung nicht gegeben (Neuregelung seit 29.12.2020).

Gemäß § 55 Abs.1 Nr. 5 AO i.V.m. AEAO zu § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO sind zur Ausrichtung vorgesehene und nicht verwendete Mittel innerhalb von zwei Jahren auszurichten. Aus dem Jahr 2021 waren Zweckausrichtungsrückstellungen in Höhe von 11,0 TEuro vorhanden. Die Mittel hieraus wurden vollständig ausgeschüttet. Neue Zweckausrichtungsrückstellungen wurden in Höhe von 15,9 TEuro gebildet. Der Bestand an Zweckausrichtungsrückstellungen wurde somit um 4,9 TEuro höher als im Vorjahr ausgewiesen.

Die Mittel der aus dem Vorjahr vorhandenen Zweckausrichtungsrückstellung wurden somit entsprechend der steuerlichen Vorschriften zeitnah ausgereicht.

1.8.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2022 der Fritz-Hintermayr Stiftung

1.8.2.1 Schlussbilanz zum 31.12.2022 (nach Ergebnisverwendung)

AKTIVA	31.12.2022 in €	31.12.2021 in €
A. Anlagevermögen	**2.975.565,17**	**3.463.974,58**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**0,00**	**0,00**
1. Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	0,00	0,00
II. Sachanlagen	**0,00**	**0,00**
III. Finanzanlagen	**2.975.565,17**	**3.463.974,58**
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
2. Wertpapiere	2.975.565,17	3.463.974,58
B. Umlaufvermögen	**140.981,80**	**134.707,01**
I. Vorräte	**0,00**	**0,00**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**43.113,27**	**30.544,57**
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00	0,00
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Transferleistungen	0,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	43.113,27	30.544,57
III. Liquide Mittel	**97.868,53**	**104.162,44**
1. Kassenbestand	0,00	0,00
2. Bankguthaben	0,00	0,00
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	97.868,53	104.162,44
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
SUMME DER AKTIVA	**3.116.546,97**	**3.598.681,59**

PASSIVA	31.12.2022 in €	31.12.2021 in €
A. Eigenkapital	**3.049.221,65**	**3.554.651,68**
I. Basiskapital	**2.975.565,17**	**3.463.974,58**
1. Grundstockvermögen	2.735.970,00	2.735.970,00
2. Zustiftungen ab 01.01.2005	0,00	0,00
3. Zuführungen aus der Ergebnisrücklage	683.298,07	643.298,07
4. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	-443.702,90	84.706,51
II. Rücklagen	**73.656,48**	**90.677,10**
1. Kapitalerhaltungsrücklage	73.656,48	90.677,10
III. Gewinn (+) /Verlust (-)	**0,00**	**0,00**
IV. Sonderposten	**0,00**	**0,00**
B. Rückstellungen	**18.235,23**	**13.090,61**
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	15.908,59	11.017,30
2. Rückstellung für Instandhaltungsverpflichtungen	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellung n. § 74 I S. 2 KommHV-D.	2.326,64	2.073,31
C. Verbindlichkeiten	**49.090,09**	**30.939,30**
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	1.000,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	49.090,09	29.939,30
5. Kontokorrent Stadt Nürnberg	0,00	0,00
D. Passive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
SUMME DER PASSIVA	**3.116.546,97**	**3.598.681,59**

1.8.2.2 Ergebnisrechnung zum 31.12.2022

Teilergebnisrechnung	Ist 2022	Planansatz 2022	RE 2021	Vgl. Ansatz/Ist 2022
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	576,00-		38.447,90-	576,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	576,00-		38.447,90-	576,00
*** = Ordentliche Erträge	576,00-		38.447,90-	576,00
62320410 Grabpflege	816,65	900	812,74	83,35
62520100 Erstattungen an die Stiftungsverwaltung	9.124,00	10.800	8.525,82	1.676,00
** - Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	9.940,65	11.700	9.338,56	1.759,35
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	39.997,50	33.600	25.520,00	6.397,50-
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	4.891,29		9.911,03	4.891,29-
** - Transferaufwendungen	44.888,79	33.600	35.431,03	11.288,79-
64250000 Bankspesen/Geldverkehr	83,30	100	83,30	16,70
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	253,33	100	253,33	153,33-
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	336,63	200	336,63	136,63-
*** = Ordentliche Aufwendungen	55.166,07	45.500	45.106,22	9.666,07-
**** = Ergebnis der laufenden Verwaltungstäti	54.590,07	45.500	6.658,32	9.090,07-
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	71.207,39-	58.300-	59.619,97-	12.907,39
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	6.938,06-	4.500-	3.734,80-	2.438,06
** + Finanzerträge	78.145,45-	62.800-	63.354,77-	15.345,45
*** = Finanzergebnis	78.145,45-	62.800-	63.354,77-	15.345,45
******* = Ordentliches Jahresergebnis**	**23.555,38-**	**17.300-**	**56.696,45-**	**6.255,38**
******** = Jahresergebnis vor ILV**	**23.555,38-**	**17.300-**	**56.696,45-**	**6.255,38**
********* = Ergebnis nach ILV**	**23.555,38-**	**17.300-**	**56.696,45-**	**6.255,38**
********** Jahresergebnis nach Ergebnisvortrag**	**23.555,38-**	**17.300-**	**56.696,45-**	**6.255,38**

1.8.2.3 Anlagenspiegel zum 31.12.2022

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf die Spalte 3 - Abgänge	Endstand	Endstand	Endstand
	01.01.2022	+	-	+ / -	31.12.2022	01.01.2022	+	-	-	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00				0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen												
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch												
4. Bauten auf fremden Grund und Boden												
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler												
6. Fahrzeuge												
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
8. Anlagen im Bau												
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
III. Finanzanlagen												
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00				0,00						0,00	0,00
2. Wertpapiere	3.710.868,21	550.000,00	509.424,00		3.751.444,21	246.893,63	529.257,91 1)	272,50 1)		775.879,04	2.975.565,17	3.463.974,58
Zwischensumme:	3.710.868,21	550.000,00	509.424,00	0,00	3.751.444,21	246.893,63	529.257,91	272,50	0,00	775.879,04	2.975.565,17	3.463.974,58
Gesamtsumme	3.710.868,21	550.000,00	509.424,00	0,00	3.751.444,21	246.893,63	529.257,91	272,50	0,00	775.879,04	2.975.565,17	3.463.974,58

1) Nicht realisierte Zu- und Abschreibungen auf Wertpapiere werden über die Eigenkapital-Position "Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen" verbucht. Entsprechend erfolgt keine erfolgswirksame Buchung; die Anpassung vollzieht sich auf Bestandskonten. Nur bei realisierten Kursgewinnen bzw. Kursverlusten erfolgt eine erfolgswirksame Verbuchung.

1.9 Johanna Sofie Wallner`sche Blinden- und Stipendienstiftung

1.9.1 Feststellungen

Kapitalerhalt

Die Kapitalerhaltungsrücklage der Stiftung reduzierte sich von 12.686,48 Euro um 1.887,38 Euro auf 10.799,10 Euro. Eine Übertragung aus den verfügbaren Mitteln der Kapitalerhaltungsrücklage in das Basiskapital wurde durch den Erwerb von Finanzanlagen in Höhe von 2.916,16 Euro durchgeführt.

Für das Jahr 2022 wurde entsprechend § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO für die Stiftung eine höchstmögliche Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage in Höhe von 1.028,78 Euro ermittelt. Dieser Betrag konnte in die Kapitalerhaltungsrücklage voll eingestellt werden.

Der Erhalt des Stiftungsvermögens kann somit für das Jahr 2022 als erwirtschaftet gewertet werden.

Rentabilität

Das Rechnungsprüfungsamt ermittelte den erzielten Überschuss der Stiftung anhand der Differenz zwischen dem Eigenkapital 2022 (153,1 TEuro) und dem ausgewiesenen Anfangsbestand (188,6 TEuro) zuzüglich der Ausrichtungsmittel (2,0 TEuro).

Für die Stiftung wurde die Rentabilität somit mit -33,5 TEuro absolut berechnet, was in Relation zum Anfangsbestand des Eigenkapitals von 188,6 TEuro einer Rentabilität von -17,8 % entspricht. Die Vorjahresrentabilität wurde mit 1,0 % berechnet. Damit hatte sich die Rentabilität um 18,8 %-Punkte verschlechtert. Die Berechnungen des Rpr lagen unter denen der Stiftungsverwaltung von -19,6 %.

Auch bei dieser Stiftung war die im Vergleich zum Vorjahr festgestellte Verschlechterung der Rentabilität im Wesentlichen auf die direkt in das Basiskapital eingestellten und nicht realisierten Kursverluste und Kursgewinne des Wertpapierbestandes zurückzuführen. Diese wurden mit einem Ergebnis von rd. -36,6 TEuro direkt gegen den Basiskapitalposten „Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen“ gebucht.

Insgesamt lag die Rentabilität der Stiftung im Berichtsjahr unter dem marktüblichen Zinssatz von 1,5 % und unter der Steigerung des Verbraucherpreisindexes im Jahr 2022 von 6,9 %.

Zweckausrichtungsrückstellung

Die Einnahmen der Stiftung überschritten die Summe von 45.000,00 Euro nicht. Damit wäre der Ausnahmetatbestand gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 AO (Neuregelung seit 29.12.2020) gegeben, wonach eine zeitnahe Mittelverwendung innerhalb von zwei Folgejahren grundsätzlich nicht mehr erforderlich wird.

Die Stiftung hat die Ausrichtungsmittel jedoch trotzdem, wie in § 55 Abs.1 Nr. 5 AO i.V.m. AEAO zu § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO vorgesehen, zeitnah ausgerichtet. Aus dem Jahr 2021 waren noch Zweckausrichtungsrückstellungen in Höhe von 190,86 Euro vorhanden. Diese wurden vollständig ausgeschüttet. Neue Zweckausrichtungsrückstellungen wurden in Höhe von 748,43 Euro gebildet. Der Bestand an Zweckausrichtungsrückstellungen wurde somit um 557,57 Euro höher als im Vorjahr ausgewiesen.

Die Mittel der aus dem Vorjahr vorhandenen Zweckausrichtungsrückstellung wurden somit entsprechend der steuerlichen Vorschriften zeitnah ausgereicht.

1.9.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2022 der Johanna Sofie Wallner'schen Blinden- und Stipendienstiftung

1.9.2.1 Schlussbilanz zum 31.12.2022 (nach Ergebnisverwendung)

AKTIVA	31.12.2022 in €	31.12.2021 in €
A. Anlagevermögen	**142.307,16**	**173.847,36**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**0,00**	**0,00**
II. Sachanlagen	**0,00**	**0,00**
III. Finanzanlagen	**142.307,16**	**173.847,36**
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
2. Wertpapiere	142.307,16	173.847,36
B. Umlaufvermögen	**12.447,53**	**15.761,18**
I. Vorräte	**0,00**	**0,00**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**1.625,61**	**862,15**
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00	0,00
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Transferleistungen	0,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1.625,61	862,15
III. Liquide Mittel	**10.821,92**	**14.899,03**
1. Kassenbestand	0,00	0,00
2. Bankguthaben	0,00	0,00
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	10.821,92	14.899,03
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
SUMME DER AKTIVA	**154.754,69**	**189.608,54**

PASSIVA	31.12.2022 in €	31.12.2021 in €
A. Eigenkapital	**153.106,26**	**188.617,68**
I. Basiskapital	**142.307,16**	**175.931,20**
1. Grundstockvermögen	160.203,40	160.203,40
2. Zustiftungen ab 01.01.2005	0,00	0,00
3. Zuführungen aus der Ergebnisrücklage	19.483,48	16.567,32
4. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	-37.379,72	-839,52
II. Rücklagen	**10.799,10**	**12.686,48**
1. Kapitalerhaltungsrücklage	10.799,10	12.686,48
III. Gewinn (+)/Verlust (-)	**0,00**	**0,00**
1. Gewinn/Verlust lfd. Haushaltsjahr	0,00	0,00
IV. Sonderposten	**0,00**	**0,00**
B. Rückstellungen	**1.648,43**	**990,86**
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	748,43	190,86
2. Rückstellung für Instandhaltungsverpflichtungen	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellung n. § 74 I S. 2 KommHV-D.	900,00	800,00
C. Verbindlichkeiten	**0,00**	**0,00**
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
D. Passive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
SUMME DER PASSIVA	**154.754,69**	**189.608,54**

1.9.2.2 Ergebnisrechnung zum 31.12.2022

Teilergebnisrechnung	Ist 2022	Planansatz 2022	RE 2021	Vgl. Ansatz/Ist 2022
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	48,00-		2.450,00-	48,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	48,00-		2.450,00-	48,00
*** = Ordentliche Erträge	48,00-		2.450,00-	48,00
62320410 Grabpflege		300		300,00
62520100 Erstattungen an die Stiftungsverwaltung	245,65	400	252,66	154,35
** - Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	245,65	700	252,66	454,35
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	1.400,00	1.200	1.500,00	200,00-
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	557,57		187,81-	557,57-
** - Transferaufwendungen	1.957,57	1.200	1.312,19	757,57-
64250000 Bankspesen/Geldverkehr	83,30	100	83,30	16,70
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100,00	100	100,00	
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	183,30	200	183,30	16,70
*** = Ordentliche Aufwendungen	2.386,52	2.100	1.748,15	286,52-
**** = Ergebnis der laufenden Verwaltungstäti	2.338,52	2.100	701,85-	238,52-
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	3.201,30-	2.700-	2.454,24-	501,30
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	214,00-	200-		14,00
** + Finanzerträge	3.415,30-	2.900-	2.454,24-	515,30
*** = Finanzergebnis	3.415,30-	2.900-	2.454,24-	515,30
******* = Ordentliches Jahresergebnis**	**1.076,78-**	**800-**	**3.156,09-**	**276,78**
******** = Jahresergebnis vor ILV**	**1.076,78-**	**800-**	**3.156,09-**	**276,78**
********* = Ergebnis nach ILV**	**1.076,78-**	**800-**	**3.156,09-**	**276,78**
********** Jahresergebnis nach Ergebnisvortrag**	**1.076,78-**	**800-**	**3.156,09-**	**276,78**

1.9.2.3 Anlagenspiegel zum 31.12.2022

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf die Spalte 3 - Abgänge	Endstand	Endstand	Endstand
	01.01.2022	+	-	+ / -	31.12.2022	01.01.2022	+	-	-	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten												
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen												
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch												
4. Bauten auf fremden Grund und Boden												
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler												
6. Fahrzeuge												
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
8. Anlagen im Bau												
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
III. Finanzanlagen												
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen											0,00	0,00
2. Wertpapiere	193.182,85	35.000,00	29.952,00	0,00	198.230,85	19.335,49	36.610,00 1)	21,80 1)	0,00	55.923,69	142.307,16	173.847,36
Zwischensumme:	193.182,85	35.000,00	29.952,00	0,00	198.230,85	19.335,49	36.610,00	21,80	0,00	55.923,69	142.307,16	173.847,36
Gesamtsumme	193.182,85	35.000,00	29.952,00	0,00	198.230,85	19.335,49	36.610,00	21,80	0,00	55.923,69	142.307,16	173.847,36

1) Nicht realisierte Zu- und Abschreibungen auf Wertpapiere werden über die Eigenkapital-Position "Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen" verbucht. Entsprechend erfolgt keine erfolgswirksame Buchung; die Anpassung vollzieht sich auf Bestandskonten. Nur bei realisierten Kursgewinnen bzw. Kursverlusten erfolgt eine erfolgswirksame Verbuchung.

1.10 Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung

1.10.1 Feststellungen

Kapitalerhalt

Für das Jahr 2022 wurde entsprechend § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO für die Stiftung eine höchstmögliche Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage in Höhe von 7.669,21 Euro ermittelt. Dieser Betrag wurde in die Kapitalerhaltungsrücklage eingestellt. Eine Übertragung aus den verfügbaren Mitteln der Kapitalerhaltungsrücklage in das Basiskapital wurde durch den Erwerb von Finanzanlagen in Höhe von 1.946,20 Euro durchgeführt.

Der Kapitalerhalt kann somit als erwirtschaftet angenommen werden.

Die Erhöhung der Kapitalerhaltungsrücklage von 62.708,77 Euro um 5.723,01 Euro auf 68.431,78 Euro ergab sich aus o.g. Einstellung aus dem Jahresergebnis.

Rentabilität

Das Rechnungsprüfungsamt ermittelte den erzielten Überschuss der Stiftung anhand der Differenz zwischen dem Eigenkapital per 31.12.2022 (777,5 TEuro) und dem ausgewiesenen Anfangsbestand (803,7 TEuro) zuzüglich der erwirtschafteten Ausrichtungsmittel von 0,5 TEuro. Für die Stiftung wurde die Rentabilität (welche für den Kapitalerhalt und zur Ausrichtung zu verwenden ist) somit mit -25,7 TEuro absolut berechnet, was in Relation zum Anfangsbestand des Eigenkapitals von 801,5 TEuro einer Rentabilität von -3,2 % (Vorjahr 1,3 %) entspricht.

Der Rückgang der Rentabilität um rd. 4,5 %-Punkte beruhte zu einem Anteil auf die im vorherigen Jahr nicht zu verzeichnende Einstellung in die Instandhaltungsrückstellungen für die stiftungseigenen Immobilien in Höhe von 14,3 TEuro sowie des Wegfalls der vorjährigen Erträge aus dem Abgang von Wertpapieren in Höhe von 3,3 TEuro.

Hauptsächlich war aber auch bei dieser Stiftung die im Vergleich zum Vorjahr festgestellte Verschlechterung auf die direkt in das Basiskapital eingestellten und nicht realisierten Kursverluste und Kursgewinne des Wertpapierbestandes zurückzuführen. Diese wurden mit einem Ergebnis von rd. -33,9 TEuro direkt gegen den Basiskapitalposten „Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen“ gebucht.

Insgesamt lag die Rentabilität der Stiftung im Berichtsjahr unter dem marktüblichen Zinssatz von 1,5 % und unter der Steigerung des Verbraucherpreisindexes im Jahr 2022 von 6,9 %.

Zweckausrichtungsrückstellung

Die Stiftung erzielte Einnahmen, welche die Summe von 45.000,00 Euro überschritten. Damit war der Ausnahmetatbestand gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 AO für den möglichen Verzicht auf eine zeitnahe Ausrichtung nicht gegeben (Neuregelung seit 29.12.2020).

Die aus der Vorperiode vorhandenen Zweckausrichtungsmittel in Höhe von 6.628,05 Euro wurden vollständig ausgereicht und neue Rückstellungen für Ausrichtungen in Höhe von 69,28 Euro gebildet, so dass sich ein neuer Endbestand in dieser Höhe ergab. Der Bestand an Zweckausrichtungsrückstellungen wurde somit um 6.558,77 Euro niedriger als im Vorjahr ausgewiesen.

1.10.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2022 der Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung

1.10.2.1 Schlussbilanz zum 31.12.2022 (nach Ergebnisverwendung)

AKTIVA	31.12.2022 in €	31.12.2021 in €
A. Anlagevermögen	**709.021,30**	**731.523,37**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**0,00**	**0,00**
II. Sachanlagen	**554.445,70**	**563.008,70**
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	554.445,70	563.008,70
III. Finanzanlagen	**154.575,60**	**168.514,67**
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
2. Wertpapiere	154.575,60	168.514,67
B. Umlaufvermögen	**99.015,27**	**103.908,39**
I. Vorräte	**0,00**	**0,00**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**3.211,47**	**2.662,03**
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00	0,00
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Transferleistungen	0,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	3.211,47	2.662,03
III. Liquide Mittel	**95.803,80**	**101.246,36**
1. Kassenbestand	10.089,08	10.089,03
2. Bankguthaben	0,00	-4,90
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	85.714,72	91.162,23
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
SUMME DER AKTIVA	**808.036,57**	**835.431,76**

PASSIVA	31.12.2022 in €	31.12.2021 in €
A. Eigenkapital	**777.453,08**	**803.722,94**
I. Basiskapital	**709.021,30**	**741.014,17**
1. Grundstockvermögen	715.000,00	715.000,00
2. Zustiftungen ab 01.01.2005	0,00	0,00
3. Zuführungen aus der Ergebnisrücklage	33.175,15	31.228,95
4. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	-39.153,85	-5.214,78
II. Rücklagen	**68.431,78**	**62.708,77**
1. Kapitalerhaltungsrücklage	68.431,78	62.708,77
III. Gewinn (+)/Verlust (-)	**0,00**	**0,00**
IV. Sonderposten	**0,00**	**0,00**
B. Rückstellungen	**15.869,28**	**7.928,05**
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	69,28	6.628,05
2. Rückstellung für Instandhaltungsverpflichtungen	14.300,00	0,00
3. Sonstige Rückstellung n. § 74 I S. 2 KommHV-D.	1.500,00	1.300,00
C. Verbindlichkeiten	**14.714,21**	**23.780,77**
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	14.714,21	23.780,77
5. Kontokorrent Stadt Nürnberg	0,00	0,00
D. Passive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
SUMME DER PASSIVA	**808.036,57**	**835.431,76**

1.10.2.2 Ergebnisrechnung zum 31.12.2022

Teilergebnisrechnung	Ist 2022	Planansatz 2022	RE 2021	Vgl. Ansatz/Ist 2022
54120020 Miet-und Pachterträge a.Immo (dezent.)	58.604,08-	57.700-	58.364,88-	904,08
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	58.604,08-	57.700-	58.364,88-	904,08
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen			3.343,80-	
** + Sonstige ordentliche Erträge			3.343,80-	
*** = Ordentliche Erträge	58.604,08-	57.700-	61.708,68-	904,08
62320003 Gebäudeunterhalt (dezentral/K1)	4.420,04	39.300	14.305,50	34.879,96
62320103 Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/bw)		2.900		2.900,00
62320410 Grabpflege	297,20	300	294,10	2,80
62370500 Sonstiger Aufwand Geb.-/Grundstücksbew.	20.208,31		19.624,55	20.208,31-
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	14.300,00			14.300,00-
62520100 Erstattungen an die Stiftungsverwaltung	3.750,83	3.700	3.668,57	50,83-
62550000 Erstattungen an verb. Unt./Bet./Sonderv.	2.284,62	2.300	2.215,96	15,38
** - Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	45.261,00	48.500	40.108,68	3.239,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	8.563,00	8.600	8.562,00	37,00
** - Abschreibungen	8.563,00	8.600	8.562,00	37,00
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	7.100,00	600	15.850,00	6.500,00-
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	6.558,77-		7.296,97-	6.558,77
** - Transferaufwendungen	541,23	600	8.553,03	58,77
64250000 Bankspesen/Geldverkehr	88,10	100	89,29	11,90
64710200 Grundsteuer (dezentral)		1.900		1.900,00
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200,00	200	200,00	
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	288,10	2.200	289,29	1.911,90
*** = Ordentliche Aufwendungen	54.653,33	59.900	57.513,00	5.246,67
**** = Ergebnis der laufenden Verwaltungstäti	3.950,75-	2.200	4.195,68-	6.150,75
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	2.548,02-	2.500-	2.240,03-	48,02
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	443,46-	300-	466,80-	143,46
** + Finanzerträge	2.991,48-	2.800-	2.706,83-	191,48
*** = Finanzergebnis	2.991,48-	2.800-	2.706,83-	191,48
******* = Ordentliches Jahresergebnis**	**6.942,23-**	**600-**	**6.902,51-**	**6.342,23**
59210000 Periodenfremde Erträge (K1)	886,53-		1.024,37-	886,53
** + Außerordentliche Erträge	886,53-		1.024,37-	886,53
69210000 Periodenfremde Aufwendungen (K1)	159,55		59,52	159,55-
** - Außerordentliche Aufwendungen	159,55		59,52	159,55-
*** = Außerordentliches Jahresergebnis	726,98-		964,85-	726,98
******** = Jahresergebnis vor ILV**	**7.669,21-**	**600-**	**7.867,36-**	**7.069,21**
********* = Ergebnis nach ILV**	**7.669,21-**	**600-**	**7.867,36-**	**7.069,21**
********** Jahresergebnis nach Ergebnisvortrag**	**7.669,21-**	**600-**	**7.867,36-**	**7.069,21**

1.10.2.3 Anlagenspiegel zum 31.12.2022

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf die Spalte 3 - Abgänge	Endstand	Endstand	Endstand
	01.01.2022	+	-	+/-	31.12.2022	01.01.2022	+	-	-	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten												
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen												
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	695.281,30				695.281,30	132.272,60	8.563,00			140.835,60	554.445,70	563.008,70
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch												
4. Bauten auf fremden Grund und Boden												
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler												
6. Fahrzeuge												
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
8. Anlagen im Bau												
Zwischensumme:	695.281,30	0,00	0,00	0,00	695.281,30	132.272,60	8.563,00	0,00	0,00	140.835,60	554.445,70	563.008,70
III. Finanzanlagen												
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen												
2. Wertpapiere	185.583,46	30.000,00	10.000,00		205.583,46	17.068,79	34.048,07 1)	109,00		51.007,86	154.575,60	168.514,67
Zwischensumme:	185.583,46	30.000,00	10.000,00	0,00	205.583,46	17.068,79	34.048,07	109,00	0,00	51.007,86	154.575,60	168.514,67
Gesamtsumme	880.864,76	30.000,00	10.000,00	0,00	900.864,76	149.341,39	42.611,07	109,00	0,00	191.843,46	709.021,30	731.523,37

1) Nicht realisierte Zu- und Abschreibungen auf Wertpapiere werden über die Eigenkapital-Position "Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen" verbucht. Entsprechend erfolgt keine erfolgswirksame Buchung; die Anpassung vollzieht sich auf Bestandskonten. Nur bei realisierten Kursgewinnen bzw. Kursverlusten erfolgt eine erfolgswirksame Verbuchung.

2 Zusammengefasstes Prüfungsergebnis

Die Jahresabschlüsse 2022 der von der Stadt verwalteten rechtsfähigen kommunalen und kommunal verwalteten Stiftungen wurden gemäß der Art. 20 Abs. 3 BayStG i.V.m. Art. 103 und Art. 106 GO vom Rechnungsprüfungsamt geprüft.

Als Ergebnis der Prüfung kann festgestellt werden, dass die für die Wirtschaftsführung geltenden Vorschriften und Grundsätze insgesamt gesehen eingehalten wurden.

Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt dem Stadtrat, die o.g. Jahresabschlüsse nach Behandlung im Rechnungsprüfungsausschuss festzustellen und Entlastung gemäß Art. 20 Abs. 3 BayStG i.V.m. Art. 102 Abs. 3 GO zu erteilen.

Nürnberg, 28.05.2024
Rechnungsprüfungsamt

gez. Berschneider (59 63)
(Unterschrift liegt elektronisch vor)